3. Beilage zu Nr. 37 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 14. Februar 1906.

Handel und Verkehr.

* **Kartellenquete.** Der „Reichsanzeiger" meldet: Auf Veranlassung des Staatssekretärs des Innern haben am 8., 9. und 10. Februar im Reichstagsgebäude in Fortsetzung der Kartellenquete kontradiktorische Verhandlungen stattgefunden über die Verhältnisse in der Spiritusindustrie, wie sie sich seit der Begründung der Zentrale für Spiritusverwertung entwickelt haben. Neben Vertretern der beteiligten Ressorts nahmen 110 Sachverständige an den Verhandlungen teil.

* **Mit Kreide verfälschtes Futtermehl.** Die in Leipzig erscheinende Wochenschrift „Die Mühle" warnt vor dem Ankaufe von mit Kreide verfälschtem Futtermehle, das besonders von Magdeburg aus vertrieben wird. So kaufte ein bayerischer Mühlenbesitzer von einer Firma in Magdeburg Gerstenschrot, das in der Rechnung mit Gerstenbeimischfutter bezeichnet war und von Schönebeck aus verladen wurde. Nachdem von jedem Kunden Klagen laut wurden, hat Käufer dieses Gemisch der kgl. landw. Zentralversuchsstation eingeschickt und nachstehenden Untersuchungsbericht erhalten. Analysenergebnisse: Protein 3,33 Proz., Fett 1,15 Proz., Mineralbestandteile 42,84 Proz., kohlensaurer Kalk 40,16 Proz. Kein Gerstenschrot; lediglich Haferspelzen mit recht wenig mitvermahlener Stärke (Haferstärke). — Bei dieser Zusammensetzung ist es begreiflich, dass die Schweine das Futter verschmähten und, zwangsweise damit gefüttert, erkrankten. Unzweifelhaft liegt hier Betrug vor. Erstatten Sie Strafanzeige gegen den Lieferer, was ganz im Interesse der Landwirtschaft liegt.

München, den 31. Jan. 1906. Der Vorstand: Prof. Dr. Soxhlet.

* **Magdeburger Privat-Bank.** In der Sitzung des Aufsichtsrates gelangte der Abschluss für das Jahr 1905 zur Vorlage. Es soll der am 2. März stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (gegen 5 Proz. i. V.) in Vorschlag gebracht werden, sowie eine Zuweisung von 25 000 Mk. zum Beamten-Unterstützungs-Fonds. Dem gesetzlichen Reservefonds werden 81 418,98 Mark zugeführt, während einem neu zu bildenden Spezialreservefonds 418 581,02 Mk. überwiesen werden, also zusammen 500 000 Mark. Hierzu tritt das 573 421,71 Mk. betragende Agio der letzten Neuemission, sodass die gesammten Reserven sich nunmehr auf 1 476 867,09 Mk. belaufen.

* **Aktiengesellschaft Schmidt, Kranz & Co., Nordhäuser Maschinenfabrik in Nordhausen.** In das Handelsregister ist am 8. Februar diese neue, aus der bisherigen Kommanditgesellschaft Schmidt, Kranz & Co. hervorgegangene Aktiengesellschaft eingetragen worden. Die letztere bringt 774 598 Mk. Aktiven in die neue Gesellschaft ein, die Passiven im Betrage von 251 598 Mk. übernimmt die neue Gesellschaft. Das Grundkapital ist auf 523 000 Mk. festgesetzt worden. Den Aufsichtsrat bilden Regierungs- und Baurat a. D. Anton Soberzko, Kaufmann Julius Kranz, Fabrikdirektor Carl Becker in Nordhausen, den Vorstand Ingenieur Carl Kruse und Kaufmann Richard Kranz in Nordhausen.

* **Porzellanfabrik zu Kloster-Veilsdorf bei Hildburghausen.** Der Aufsichtsrat schlägt für 1905 die Verteilung einer Dividende von wiederum 13 Proz. vor bezw. 20 Mk. für die Genussscheine.

* **Frankfurter Gummiwarenfabrik Karl Stoeckicht, A.-G.** Die Gesellschaft wird diesmal 5 Proz. (seit 8 Jahren 0 Proz.) Dividende verteilen. Eine Kapitalserhöhung um 600 000 Mk. auf 2 100 000 Mark ist ebenfalls vorgesehen.

* **Konsolidiertes Braunkohlen-Bergwerk Caroline bei Offleben.** Die Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 20 Proz. (i. V. 15 Proz.) bei Abschreibungen in Höhe von ca. 436 000 Mk. (i. V. 302 112 Mk.) und einer Rückstellung von 15 000 Mark in den Dispositions-Reservefonds vorschlagen.

* **Die Hannoversche Bank** hat im Jahre 1905 bei 3 262 165 692 Mark Gesamtumsatz einen Reingewinn von 1 858 616 (1 640 840) Mk. erzielt. Der Aufsichtsrat schlägt vor $6^1/_2$ (6) Proz. Dividende zu verteilen.

* **Mechanische Treibriemenweberei und Seilfabrik Gustav Kunz, A.-G., in Treuen i. S.** Wie die Verwaltung mitteilt, ist in der vorgestrigen Aufsichtsratssitzung beschlossen worden, für das verflossene Geschäftsjahr bei reichlichen Abschreibungen wieder 8 Proz. Dividende zu verteilen.

* **W. Hirsch, A.-G. für Tafelglasfabrikation, Radeberg.** Der auf den 15. März einzuberufenden Generalversammlung wird die Verteilung einer Dividende von 4 Proz. für 1905 (gegen 2 Proz. im Vorjahre) vorgeschlagen.

* **Porzellanfabrik Rauenstein, A.-G.** Der Aufsichtsrat schlägt 9 Proz. Dividende vor (gegenüber 8 Proz. im Vorjahre).

* **Berliner Viehkommissions- und Wechsel-Bank.** Der Rohgewinn für 1905 beträgt 471 842 Mk., der nach Absetzung von 73 963 Mk. für Verluste und zweifelhafte Forderungen verfügbare Reingewinn 217 806 Mk. (199 261 Mk.), woraus bei 50 000 Mk. Rücklage eine Dividende von $6^1/_2$ Proz. (i. V. 6 Proz.) auf 2 Mill. Mark Aktienkapital verteilt werden sollen.

* **Oberschlesische Portland-Zementfabrik in Oppeln.** Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 14 Proz. fest.

* **Schlesische Boden-Kredit-Aktienbank, Breslau.** Der Reingewinn des Geschäftsjahres 1905 beträgt 2 004 978 Mk. und gestattet wieder die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. auf das 20 400 000 Mk. betragende Aktienkapital.

* **Vereinsbank in Nürnberg.** Der Bruttogewinn für 1905 beträgt 2 133 160 Mk., der Reingewinn nach Abzug der Unkosten 1 936 426 Mk., die Dividende wieder 10 Proz., der Vortrag auf neue Rechnung 38 236 Mk. Das Erträgnis aus Wechseln ist um rund 41 000 Mk. das aus Effekten um rund 47 000 Mk. geringer als im Vorjahre. Dagegen wurden aus Zinsen rund 30 000 Mk. mehr vereinnahmt, und die Bodenkreditanstalt erbrachte ein um 73 482 Mk. höheres Erträgnis. Die Unkosten erforderten 10 667 Mk. mehr.

* **Petzbräu, A.-G., in Kulmbach.** Der Aufsichtsrat beschloss, der Generalversammlung für den einschliesslich 36 974 Mk. (i. V. 66 913 Mk.) Vortrag aus dem Vorjahre verbleibenden Bruttogewinn von 202 877 Mk. (267 871 Mk.) folgende Verwendung in Vorschlag zu bringen: 73 264 Mk. (58 070 Mk.) zu Abschreibungen, nach Abzug der Tantiemen 8 Proz. Dividende (i. V. 10 Proz.) zu verteilen, 6000 Mk. dem Arbeiterunterstützungsfonds zuzuweisen und 29 717 Mark auf neue Rechnung vorzutragen. Der Bierabsatz betrug 72 908 hl (gegen 79 172 hl im Vorjahre).

* **Mechanische Baumwollspinnerei und Weberei in Augsburg.** In 1905 betrug der Baumwollverbrauch 28 447 (29 660) Ballen. Hergestellt wurden 5 381 097 kg (5 369 540 kg) Garne und 445 668 (442 288) Stück Tücher mit 28 670 554 m (27 301 794 m). Nach Deckung aller Unkosten verbleibt ein Reingewinn von 1 329 216 Mk. (680 843 Mk.), der wie folgt verwendet werden soll: $23^1/_2$ Proz. ($17^1/_2$ Proz.) Dividende, Belohnungen, Unterstützungen 80 000 Mk. (50 843 Mk.), Sondertilgung 200 000 Mk. (0 Mk.), Vortrag 209 216 Mk. (0 Mk.). Die Vermögensübersicht verzeichnet u. a.: Vorräte 3 243 520 Mk. (3 482 676 Mk.), Kasse, Wertpapiere 1 897 034 Mk. (1 353 431 Mk.), Ausstände 1 003 450 Mk. (2 021 203 Mk.).

* **Mechanische Weberei am Fichtelbach in Augsburg.** Laut Rechenschaftsbericht konnte der Betrieb das ganze Jahr über voll aufrecht erhalten werden. Es wurden verarbeitet 819 930 kg (819 783 kg) feine Garne und 30 102 kg (359 602 kg) grobe Garne, woraus 12 962 400 m (13 288 400 m) Tücher hergestellt wurden. Nach 45 904 Mk. (44 608 Mk.) Abschreibungen ergab sich ein Verlust von 51 461 Mk. (1994 Mk. Gewinn), wodurch der aus dem Vorjahre übernommene Fehlbetrag von 161 822 Mk. auf 213 284 Mk. erhöht wird.

* **Kaligewerkschaft Hohenzollern.** In der Generalversammlung teilte der Grubenvorsitzende auf Anfrage nach dem Stand der Differenzen im Kalisyndikat mit, dass bei Ronnenberg und Roneberen Neigung zum Eintritt vorhanden sei, über Aschersleben und Sollstedt sei man aber vollkommen im unklaren. Würde das Kalisyndikat aufgelöst, so seien heftige Kämpfe und ein starker Preissturz unausbleiblich. Man hoffe aber, dass es dazu nicht kommen werde, dass vielmehr die Werke sich noch im letzten Augenblick zum Beitritt entschliessen würden. Die Gewerkschaft Hohenzollern würde auch bei Auflösung des Syndikats mit den übrigen Werken im Einverständnis bleiben. Zu einer Herabsetzung der Ausbeute würde man ohne Not nicht schreiten. Im Januar erreichte der Absatz 79 122 (21 143) Mk. Die Generalversammlung ermächtigte dann den Grubenvorstand zum Abschlusse des schon am 1. Juli 1904 beschlossenen Vertrages mit dem Syndikat.

* **Bei der Bergbau-Aktiengesellschaft Massen** betrug die Kohlenförderung im Betriebsjahre 1905 473 024 (505 826) t, die Kokserzeugung 152 246 (126 523) t. Die Betriebsergebnisse stellten sich wie folgt: Januar-Februar (Ausstandsmonate) Verlust 30 932 Mk., März-Dezember Gewinn 735 017 Mk., demnach Gewinn 704 085 (582 461) Mk. In der am Donnerstag abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrats wurde, wie schon kurz gemeldet, beschlossen, der auf den 9. April einzuberufenden ordentlichen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 5 (4) Proz. bei höheren Abschreibungen als im Jahre 1904 in Vorschlag zu bringen.

Berliner Produktenbörse vom 12. Februar.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt:

Weizen, inländ. 172,00—175,00 Mk. ab Bahn.
Roggen, inländ. 160,00—161,00 Mk ab Bahn.
Gerste, inländische Futtergerste, mittel u gering 143,00 bis 153,00 Mk., gute 154,00—162,00 Mk. russ u. Donau leichte 140,00—145,00 Mk, schwere 150,00—160,00 Mk., amerikanische 132,00—135,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss, pos. u. schles. fein 170,00—180,00 Mk, mittel 160,00—169,00 Mk., gering 157,00 bis 159,00 Mk., russ. 157,00—163,00 Mk., feiner russ. 164,00 bis 168,00 Mk., amerik. 159,00—162,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Mais, amerik. mixed guter 121,00—123,50 Mk., runder 136,00 bis 138,00 Mk. frei Wagen.
Erbsen, in- u. ausländ. Futterware mittel 167,00—174,00 Mk., feine und Taubenerbsen 175,00—180,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
Weizenmehl 00 22,50—24,50 Mk.
Roggenmehl 0 u. 1 21,20—23,00 Mk.
Weizenkleie 10,40—11,00 Mk.
Roggenkleie 10,60—11,00 Mk.
Seradella neuer Ernte per 50 kg 8,50—9,00 Mk.

Preise um $2^1/_2$ Uhr (nicht amtlich):
Weizen Mai 188,00 Mk., Juli 189,75 Mk., September 184,00 Mk.
Roggen Mai 172,00 Mk., Juli 171,50 Mk., September 164,00 Mk.
Hafer Mai 162,00 Mk., Juli 163,25 Mk.
Mais Mai 129,00 Mk.
Mehl Februar 21,65 Mk., Mai 22,25 Mk., Juli 22,20 Mk.
Rüböl loco 50,40 Mk., Februar 50,30 Mk., Mai 51,60 Mk., Oktober 53,10 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Montag 12. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März $38^3/_4$ Gd., per Mai $38^3/_4$ Gd., per September $39^1/_2$ Gd., per Dezember 40 Gd. Träge.

Zucker.

Magdeburg, Montag 12. Februar. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 7,80—7,95. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,60—6,25. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade I ohne Fass 17,62½—17,75. Krystallzucker I mit Sack —,—. Gem. Raffinade mit Sack 17,25—17,50. Gem. Melis mit Sack 16,75—17,00. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Februar 16,10 Gd., 16,20 Br., per März 16,25 Gd., 16,35 Br., per April 16,40 Gd., 16,50 Br., per Mai 16,55 Gd., 16,60 Br., per August 16,95 Gd. 17,00 Br. Ruhig.

Hamburg, Montag 12. Februar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Februar 16,10, per März 16,30, per Mai 16,65, per August 17,00, per Oktober 17,20, per Dezbr. 17,30. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nichts anderes beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Anfang der Anmeldefrist, die erste Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Kaufm. A. Baumgarten in Harpstedt (Bassum, 6/2, 1/3, 26/2, 12/3).
Kaufmann R. W. Ertel in Beuthen (5/2, 5/3, 27/2, 27/3).
Schuhwarenhdl. M. Cohn in Beuthen (6/2, 15/3, 27/2, 27/3).
Kaufmann E. H. G. Menke (Nachfass) in Delmenhorst (8/2, 3/3, 10/3, 10/3).
Kaufmann J. Sielaff in Elberfeld (8/2, 28/3, 9/3, 11/4).
Schuhwarenhdl. J. Schneider in Flensburg (8/2, 17/3, 7/4).
Bäckermeister K. Th. Schindler in Freiberg (8/2, 26/2, 8/3, 8/3).
Bauunternehmer Joh. Schnapp in Gelsenkirchen-Ueckendorf (Gelsenkirchen, 6/2, 17/3, 13/3, 27/3).
Fabrikant L. Fischer (Nachfass) in Greiz (8/2, 14/3, 6/3, 24/3).
Kaufmann A. Linsig in St. Ludwig (Hüningen, 9/2, 5/3, 7/3, 7/3).
Mühlenbesitzer L. Heinrich in Kospeda (Jena, 8/2, 1/3, 7/3, 21/3).
Mehlhändler Th. Böck in Kempten (8/2, 28/2, 8/3, 8/3).
Kaufmann G. Heitmann in Leer, Ostfr. (8/2, 15/3, 5/3, 23/3).
Kaufmann H. Dillmann in Neubreisach (9/2, 24/2, 6/3, 6/3).
Lederfabrik D. Sohn, Handelsgesellsch., in Mühlheim a. M. (Offenbach a. M., 8/2, 10/3, 8/3, 5/4).
Kaufmann J. Krämer in Pouse (8/2, 3/3, 24/2, 13/3).
Schnitt-, Woll- und Materialwarengeschäft. Paul Max Richter in Rottwerndorf (Pirna, 8/2, 1/3, 5/3, 16/3).
Kolonialwarenhdlr. Paul Neumann in Piauen (10/2, 13/3, 28/2, 22/3).
Lederhändler L. Tundak in Posen (8/2, 3/3, 5/3, 17/3).
Kaufmann G. Fragen in Ratibor (8/2, 7/4, 14/3, 18/4).
Kaufmann Oskar Lindner in Bad Reichenhall (7/2, 26/2, 6/3, 6/3).
Mühlenbes.-Ehleute J. N. u. K. Poschenrieder in Ailing (Stadtamhof, 9/2, 31/3, 3/3, 7/4).
Kaufmann M. Bergmann in Thorn (8/2, 22/3, 2/3, 3/4).
Kaufmann H. Ortmann in Neuenkirch (Vechta, 5/2, 2/4, 5/3, 1/5).
Kaufmann Hugo Behrbohm in Wolfenbüttel (8/2, 8/3, 14/3, 28/3).
Uhrmacher W. Keller in Zabern (3/2, 22/2, 2/3, 2/3).
Kaufmann E. W. R. Saupe (Nachlass) in Zschopau (8/2, 2/3, 10/3, 10/3).

Schiffsbewegungen:

* **Berlin**, 12. Februar. (Kaiserliche Marine.) Seeadler ist am 10. Februar in Kapstadt angekommen und bleibt dort bis Mitte März, um Reparaturen auszuführen. Falke ist am 10. Februar in Punta-Arenas (Costarica) eingetroffen. Kbt. Tiger ist am 10. Februar in Nanking eingetroffen. Zähringen ist am 10. Februar in Wilhelmshaven eingetroffen.

Friedmann & Co., Bankhaus,
Halle a. S. — Poststr. 2
Fernspr.-Anschl.: 407 u. 981. Telegr.-Adr.: Friedbank.
An- u. Verkauf v. Effekten, Kuxen u. Bohranteilen.
Contocorrent- und Check-Verkehr.
Discontierung von Wechseln.

Berliner Börse, 12. Februar 1906.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuss 6%, Privatdiskont $3^1/_4$%.

Umrechnungssätze: 1 Frank, Lira, Let, Pes.eta: 80 Pf. — 1 österreichischer Goldgulden: 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark. — 1 Krone österreichisch: 1,70 Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1,12½ Mark. — 1 Rubel: 2,16 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark. — 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark. — 7 Gulden südd. Währung: 12 Mark.

Dtsch. Fonds u. Staats-Pap.			Brl. Pf. neue	3	87.50B	Chin. Anl. v. 1898	4	97.30G	Eliz. Westb. G. ausl	4	----
Dt. Reichs-Anl.	3½	99.80b	Griesch. A. 81-84	1	52.60G	Eliz. W. ausl. 1890	4	----	Meckl. Hyp.-Pfd.	4	----
do. do. abg.	3½	100.00b	do. neue Gold.	1	41.40G	Ital. Rente. Gold	4	100.60G	Meckl. Str. H.-Pf.	4	----
Pr. Reichs-Anl.	3½	101.10b	do. Monopol	1	53.60G	Galiz. Carl-Ludw	4	100.60G	do. do.	4	----
do. do.	3	89.20b	Kur u. Neum	4	----	Kasch. Odb. Gold	4	100.10G	Meining. Hyp.-B.	4	100.70G
Preuss. cons. A.	3½	101.30b	Italien. Rente	4	100.70G	do. Gldb. 89	4	100.10G	do. Serie VIII	4	102.30B
do. do.	3	89.20b	Oesterr. Gold.	4	102.80G	Mexikan. Anleih.	6	102.80G	do. Prior. Anl.	4	143.20G
Sächs. Rente	3	89.20b	Oesterr. Goldr.	4	100.90b	Mittelgd. Bod.-Cr.	4	86.90G	Disconto-Comm.	4	100.60G
Bad. St.-Anl. 1901	3½	102.60b	do. Papierr.	4	----	do. Stadt Gold	4	101.25G	Dresdner Bank	4	166.00G
do. do. 1902	3½	99.60b	do. Silberr.	4	----	do. Kurzsicht	4	----	Gothaer Grundk.	4	101.50G
Bayer. St.-Anl.	4	101.80B	Posensche	4	102.90G	do. 1860 Lose	4	167.30G	Hannoversche B.	4	165.30G
do. do.	3½	100.00G	do.	3½	88.80G	Port. St. Anl. III.	3	63.70G	Hamb. Hyp.-B.	4	165.50G
Brem. Anl. 1899	3½	99.30G	Sächsische	4	103.60G	do. ill. Spec. Ord.	4	94.10b	Nordd. Grundcr.	4	167.25b
Hamb. am. 93/99	3½	99.60G	do.	3½	99.00G	Rum. amort. abl	5	102.70bB	Hannoversche B.	4	133.50G
do. do. 1902	3	87.40b	do.	3	87.40b	do. v. 1898	4	91.20b	Königsb. Ver.-B.	4	120.90b
Hess. St. A. 53/00	3½	100.00b	Schles. altl.	4	99.10G	Russ. Anl. 1902	4	83.10G	Leipzig. Cred.-A.	4	171.50G
do. 1902	3	87.20G	do. L. A.	4	101.30G	do. v. 1905	4	82.00G	Magdeb. Bankv.	4	136.00G
Oldenb. St.-Anl.	4	----	do. do. L. C.	4	101.30G	Moscau-Riasan	4	92.00b	Pr. Ont. Sd. Pf.	90	4
Brandenb. Pr.-A.	3½	86.40G	Schlesische	3½	98.00b	do. v. 03 ult. 12	4	85.50G	do. v. 04 ult. 13	4	101.20G
Cass. Landesanl.	3	99.10G	Westf. Land	3½	102.50B	do. v. 03, 08, 14	4	82.90b	do. v. 05 ult. 15	4	101.20G
Hamb. Pr. Vl. VIII	3	----	do. do.	3	98.10b	Riasan-Kozlow	4	85.10G	do. v. 04 ult. 13	4	97.50G
Lpz. Prov. Obl.	3½	98.10b	Westp. ritt.	3½	100.00G	do. 1897 ult. 08	4	82.75b	do. O.-S. 96 ult. 06	3	99.10G
Pomm. Prv.-Anl.	3½	----	do. do.	3	87.00G	Russ. Cons. Anl.	4	83.00G	Preuss. Hyp. A.	3	92.80G
Posen. Prv.-Anl.	3½	98.10G	Hannoversch	4	102.25G	Span. Schuld	4	82.90G	do. do.	4	100.75bB
do. do.	3	----	do.	3½	98.80B	Türk. Staatsa. 03	4	92.20G	do. do.	4	515.00G
Rhein. rv.-Obl.	3½	98.90b	Hess.-Nass.	4	102.25G	do. Sagstad A.	4	89.10G	do. Hyp.-Verz.	4	100.60G
do. IX. XI. XIV.	3	86.10G	do.	3½	98.80B	do. 05	4	87.20G	Anh. Stadtanl.	4	96.10G
Teltower Anl.	4	105.00B	Kur-u. Neum	4	102.20B	do. Lose . . .	fra.	145.00b	do. Pfandbr.-B.	3	103.00G
Westf. Prv.-Anl.	3½	89.25G	do.	3½	98.50G	Ung. Goldrente	4	101.50G	Berl. Hdels-Ges.	4	----
do. do.	3	83.90G	Pommersch	4	102.25G	do. Kronenr.	4	96.25b	Hal. Elbb. Ob. ausg.	2½	72.30G
Westpr. Pr.-Anl.	3½	----	do.	3½	98.50G	do. Staatsr. 97	4	86.75G	Ital. Mittelmeer	4	----
Altona St. A. 1901	4	103.25b	Posensche	4	102.30G	Bucarest. Anl. 64	4	98.75b	Centr. Pac. 1949	4	----
Barmer St.-Anl.	3½	95.00G	do.	3½	98.60B	Buen. Air. 3.8	4	----	West. Pac. F. en	4	105.10b
Berliner St.-Anl.	3½	99.75G	Preussisch	4	102.20B	do. do. Pap.	4	103.25b	St. Louis S. West.	4	----
do. 1882-86	3½	99.90B	do.	3½	98.60B	Lissabon. St.-A.	4	87.40G	do. ill. ing. B.	4	85.10G
Bonn. St.-A. 1901	3½	98.50G	Sächsische	4	102.20B	Mex. Ext.-A. 84	4	----	Sonst. Pap. 1907	4	----
Brem. Anl. 94/01	3½	99.30B	Schlesische	4	102.20B	Tehuantepec Gl.	5	103.90b	do. do. 1909	4	----
Bromberg. St. A.	3½	98.10G	do.	3½	99.00G	**Eisenbahn-Stamm-Aktien.**			**Deutsche Hypoth.-Pfandbr.**		
do. do.	4	101.40G	Schl.-Holst.	4	102.20B	Aach.-Mastr. ab	4	----	Anh. Deutsch. Pfbr.	4	----
Cöln. St.-A.	3½	98.60G	do.	3½	98.60B	Allg. Dt. Kleinb.	2	89.50b	Brl. Hyp. Pf. 80 Ausg	4	100.00G
Charlotth. 89/99	4	102.20G	Bod. Prbm.-A. D 7	4	165.00b	Altenbg.-Zeitz	4	147.75G	do. Comm.-O.	4	94.10G
Crefelder St.-A.	3½	----	Bayer. Prbm.-A.	4	----	Crefelder . . .	6	171.30G	do. Ind. Bk. 1914	4	101.60G
Dessau 86/1903	3½	98.40G	Braunschw. 20 T.	4	226.00B	Eutin-Lübeck	4	91.00G	do. III. u. IV. 1915	4	102.25G
Elberf. St.-O. 99	4	101.25bG	Gothe Los-Anl.	3	145.50B	Halberst.-Blank.	4	134.00G	Br. Hann. H.-B.	4	96.50G
do. do.	3½	98.20B	Meiningen 7 Fl. L.	4	145.75B	Hamb. Amerik.	4	82.30G	Schles. Bodenkr.	4	101.00G
Essen St.-A. 1900	3½	98.50G	Mün. 7 Gld.-L.	4	168.75b	Hamburg-Süd	4	101.00G	do. Ser. 69-82	4	150.70b
Hamb. St.-A. 95	3½	105.00G	Oldenb. 40 Tl.-L.	3	135.50b	Warschau-Wien	7	126.50b	do. Comm.-O.	4	97.60G
Kiel. St.-A. v. 98	3½	98.80b	**Ausländische Fonds.**			Gotthardbahn	4	----	Rostock. Hutt.	12	201.00G
Magdeburger	3½	99.60G	5% Argent. Anl.	5	101.10b	Jura-Simplon	4	----	Sächs. Bodenkr.	4	101.50G
Mündener St.-A.	4	101.30G	4% do. äussere	4	99.20B	Mittelmeer . .	4	----	Schwerin Pfandbr.	4	101.50G
Peiner Stadt-Anl.	3½	----	4% do. innere	4	97.50G	North. Pac. Pref.	4	105.10b	Stettin. Nat.-Hyp.	4	101.75b
Stettiner St.-Anl.	3½	98.60G	4% Ag. A. 1897	4	92.40G	Franz Joseph . .	5	123.60G	Frkf. R. S. G. XIV.	4	100.60G
Wiesbad. 1901	3½	98.60G	Chin. Gold-Anl.	6	----	Westnic. Eisenb.	5½	68.70bB	Hamb. Hypot.-B.	4	100.90b
Berl. Pfdbr.	3	126.75G	Chin. Anl. v. 1895	5	104.00b	Teutsch. Finanz.	12	266.75G	do. do. 1909	4	95.90b
do. do.	4	105.60G	Dän. Anl. v. 1896	4	101.75b	**Eisenbahn-Prior.-Obligat.**			Hess. B. C. A. I.	4	99.00G
do. do.	4½	101.30G	Dän. Anl. v. 1898	4	101.75b	Dux-Prag. Gold	3	82.50G	do. do. II.	4	96.25G
do. do.	3½	98.70B							Meckl. K.-Pfd. I.	4	101.70G

Meckl. N.-Pfd. I.	3½	95.00G	Braunschw. Hyp.	4	----	Boch. Vict.-Brauk.	8	126.50G	Kattowitz Bergb.	10	216.70bB
Meckl. Str. H.-Pf.	4	95.40G	Bresl. Disc. B. ausg.	4	128.75bG	Braunk. u. Brik. I.	12	219.00G	Kölnmann Stark.	16	321.25G
do. do.	4	----	Bresl. Wechsl.-B.	5	109.70bB	Braunschw. Jute	12	219.25G	Kölner Bergw. V.	20	416.50G
Meining. Hyp.-B.	3½	97.00G	Darmstadt. Bank	7	148.75b	do. Kanker	10	250.00G	Königsw. Laurah.	10	244.80b
do.	4	100.70G	Deutsche Bank	12	241.00b	Bremer Wolle	15	245.00B	König Wilh. ev.	12	262.00b
do. Serie VIII	4	102.30bB	Dtsch. Effect.-B.	5	112.80G	Caroline v. Offb.	15	355.00bG	Königshütte	7	163.50bG
do. Prior. Anl.	4	143.20G	do. Hyp.-Bk. 100	7	153.20G	Chemn. Feuerz.	12	219.10bG	Kloppenbuch.	12	208.00G
Disconto-Comm.	4	100.60G	Commerz- u. Disc.	6	168.60G	Concordia Bergb.	10	312.90b	Lapp. Tiefbau	20	299.50G
Dresdner Bank	4	166.00G	Consolidation	26	419.50b	Consolidation	26	419.50b	Lauchhamm. ex.	8	180.00bG
Gothaer Grundk.	4	101.50G	Grillwerker Pap.	15	264.00G	Leopold-Grube	4	120.25bG	Wickrath Leder	10	181.75G
Hamb. Hyp.-B.	4	165.30G	Dessauer Gas	10	198.25G	Lothr.-Bruch.	10	265.00G	Wdd. Kupfer	14	221.00bB
Hannoversche B.	4	165.50G	Dtsch. Gasglühl.	20	338.80bG	Lindenbr. Unna	4	75.00bB	Wiel. & Hardtm.	6	118.75b
Königsb. Ver.-B.	4	133.50G	do. Wass.-Man.	16	301.25bG	Louise Tiefb. Pa.	0	114.00B	Wittener Gussst.	13	262.00G
Leipzig. Cred.-A.	4	120.90b	Dortm. Union I.	0	87.40b	Lowenb. Wurzn.	12	268.00G	Zeitzer Maschin.	7	164.00B
Magdeb. Bankv.	4	171.50G	do. II.	2	87.40b	L. wahr. Dortm.	12	196.00G	Zellstoff-Verein	4	97.00bG
Pr. Cont. Gas	20	136.00G	do. Prior.	4	102.25G	Mansfeld	15	515.00G	Aach. Münch.	6	137.00G
do. Pr. Sd. Pf.	90	4	do. v. 03 ult. 12	4	103.40G	Mülh. Bergw.	25	251.30bG	Arpa Aktien	0	67.30G
do. v. 03, 08, 14	4	101.20G	do. v. 04 ult. 13	4	97.50G	Nachm. Bergb.	6	125.00G	Allg. Brl. Omn.	15	260.00G
do. v. 04 ult. 13	4	97.50G	do. O.-S. 96 ult. 06	3	99.10G	Nordstern	12	117.40G	Allg. Lok. u. Sb.	7	159.00bG
Preuss. Hyp. A.	3	92.80G	Preuss. Hyp. A.	3	92.80G	Oberschles. Eisenb.	7	132.75G	Brauch. Str.	5	----
do. do.	4	100.75bB	Nordd. Grundcr.	4	111.25G	Ostwerke Salzw.	7	153.50G	Brasl. El. B.	5	----
do. do.	4	515.00G	Oldb. Spa. Leihb.	4	----	Ostwerke Sodaw.	6	132.75G	Cottbus Gummi	15	113.00b
do. Hyp.-Verz.	4	100.60G	Pr. Bod.-Cr. A.	4	156.75b	Phönix	15	194.50G	Cottbus Wollw.	12	194.50G
Anh. Stadtanl.	4	96.10G	Pr. Sd. Cr. 50	4	193.25bG	Rheinbraunstein	16	343.00bG	Deut. Linol.	4	124.50G
do. Pfandbr.-B.	3	103.00G	Sächsisch. Bergw.	14	260.50bG	Rheinelbe	15	515.00G	Dresdn. Strass.	4	198.75bG
do. do. 1909	4	----	Thüring. Cellulose	8	97.00b	Rheinstahl	12	232.25G	Hmb. Packf.	11	163.90bG
do. XX. XXI. ult. 19	4	101.20bG	Vereinsbank	10	117.00G	Rombacher	15	117.00G	do. Transb.	4	102.50b
do. XIII. 1912	4	101.80bG	Vereinsbr. Hamb.	4	130.60G	Rordstern	4	292.25G	Hann. St. V. A	0	65.50bB
do. XIV. 1914	4	102.40bG	Reichsbank	4	156.20b	Schlesische Bergb.	7	145.50G	Magdb. Str.	7	162.00b
do. XVII. 1915	4	105.60bG	Rheinbraunk.	12	239.50G	Schlesische Cem.	12	129.70bB	Hansa. Dpf.	9	138.00G
do. XVIII. 1912	3½	99.10bG	Rh

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2,

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen

als Salons, Wohn-, Speise-, Herren- u. Schlafzimmer, Kücheneinrichtungen in hochmodernen Neuheiten und allen gangbaren Hölzarten stets in überraschend reicher Auswahl in meinen großen hellen Möbelsälen in einfacher sowie reichster Ausführung aufgestellt. — Die Besichtigung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kostenanschläge und Aufstellungen bereitwilligst und kostenlos ohne irgend welche Verpflichtung. Lieferung durch eigene Gespanne frei Haus.

Telephonruf Nr. 759. **Bernh. Grunwald,** Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sparkassen-Gebäude u. Bauer's Brauerei.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Grasnutzung der in der hiesigen Saale-Aue, unterm der Elisabeth-Brücke gelegenen sogenannten Glauchaischen Gemeindewiese von 2 ha 13 a 20 qm Größe soll auf die sechs Nutzungsjahre 1906 bis einschließlich 1911 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Termin hierzu ist auf

Freitag den 23. Februar 1906, vormittags 10 Uhr

im Kommissionszimmer des Ratskellers, Marktplatz 2, II, anberaumt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher im Bureau für Grundeigentum eingesehen werden.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der Grasnutzung der der Stadtgemeinde Halle a. S. gehörigen, in 28 Parzellen eingeteilten sogenannten großen Ratswiese in hiesiger Flur auf die sechs Nutzungsjahre 1906 bis einschließlich 1911 ist Termin auf

Freitag den 23. Februar cr., vormittags 10 Uhr

im Kommissionszimmer des Ratskellers, Marktplatz 2, II, anberaumt, zu welchem Reflektanten eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können aber auch schon vorher im Bureau für Grundeigentum eingesehen werden.

Halle a. S., den 8. Februar 1906. **Der Magistrat.** Staude.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 52000 roten Handstrich-Rohbausteinen einschl. der Keilsteine zur nördlichen Einfriedigungsmauer des Stadtgottesackers soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 22. Februar cr. vormittags 10 Uhr

im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wagegebäudes einzureichen. Die Bedingungen liegen im Zeichensaal, Zimmer Nr. 37 des Hochbauamts zur Einsicht aus, daselbst können auch die Verdingungsanschläge entnommen werden.

Halle a. S., den 12. Februar 1906. **Städt. Hochbauamt.** Rehorst.

Brennholz-Auktion.

Mittwoch den 14. Februar cr.

sollen auf **Burgkemnitzer Forstrevier** (Station der Bert.-Ank. Bahn)

ca. 600 Rm. trockene Brennhölzer

von geringerer Dimension meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Zusammenkunft **9 Uhr vorm.** im hiesigen Gasthofe.

Die Forstverwaltung.

Kindergärtnerinnen-Seminar.

Gegr. 1878. Ausbildg. 1/2—1 Jahr. Auf Wunsch Pension im Hause.

Haushaltungspensionat. Allseitige Ausbildung.

Wahlfreie Teilnahme am Seminar-Unterricht.

Empfehl. aller Abgehenden in stets reichl. vorhand. Stell. — Prospekt kostenfrei.

Halle a. S., Harz 13.

Kranken- u. Sterbekasse d. Maurergewerks zu Halle.

Den Mitgliedern zur gefälligen Kenntnisnahme, daß **vom 11. Februar 1906** sämtliche Geschäfte dem Kollegen

Voigt, Hochstraße 19, 1 Treppe,

übertragen sind.

Daselbst werden Krankenscheine ausgestellt sowie Anmeldungen bei Sterbefällen durch Legitimation des Quittungsbuches entgegengenommen.

Der Vorstand.

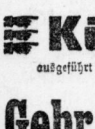
Verlangen Sie ausführliche Beschreibung über Anwendung des reinen natürlichen Zitronensaftes bei der vielfach bewährten

Zitronensaftkur

gegen Gicht, Rheumatismus, Gichtknoten, Gallen- und Nierensteinbildung und Halsleiden. Zitronensaft aus frischen Früchten zur Bereitung von Limonaden und zu anderen Speisezwecken in Flaschen zu 30, 50 Pfg., 1, 2 und 3,50 Mark empfiehlt

Max Rädler, Drogerie, Rannischestr. 3, nahe Alter Markt.

Kameelhaar-Striekwolle — Kloster-Striekwolle.



Sicheren erfolgreichen Schutz gegen Erkältung, Rheumatismus und Gicht etc. gewähren Ihnen diese Striekwollen. Machen Sie bitte einen Versuch und Sie werden zufriedengestellt sein. **Proben** gratis u. franko.

H. Elkan, Abt. f. Kameel- u. Klosterwollwaren, Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Freudig erregt bleibt jede Braut stehen

vor den neuen entzückenden

Küchen-Möbeln,

ausgeführt in modernen Farben und Zierstrichen, welche im Schaufenster der

Möbelfabrik

Gebr. Kroppenstädt, Halle,

Große Märkerstraße 4,

ausgestellt sind. Der niedrige Preis dieser Küche, 110—120 Mk. komplett, hat in sehr kurzer Zeit flotten Umsatz erzielt. Bestellungen hierauf müssen rechtzeitig aufgegeben werden.

Einrichtung u. Führung der Bücher

übernimmt erfahrener, bestempfohlener Kaufmann unter strengster Diskretion. Gefl. Offerten unter **A. 5421** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

63—66 000 Mark

zur I. Stelle auf Eckgrundstück (herrsch. Wohnung.) 1/4. od. spät. ges. Miete 5700 Mk. Verm. verbeten. Offerten unter C. 5643 an die Exped. ds. Blattes.

Konservenausverkauf

Um mit dem ganzen Konservenlager aus der **Preusser**'schen **Konkursmasse** zu räumen, sind die Preise nochmals herabgesetzt und offerieren sämtliche Konserven unter **Einkaufspreis.**

Schnittbohnen

1 Pfd.	2 Pfd.	3 Pfd.	4 Pfd.	5 Pfd.
18 Pf.	25 Pf.	40 Pf.	50 Pf.	60 Pf.
			2 Pfd.	1 Pfd.
Brechbohnen			25 Pf.	18 Pf.
dito **Pa.**			35 „	„
Sta. **Wachsbohnen Pa.**			38 „	20 „
Gemüse-Erbsen			38 „	22 „
Erbsen mittelfein			48 „	28 „
feine Erbsen			65 „	40 „
feine Erbsen			90 „	50 „
Kaiserschoten			100 „	55 „
Stangenspargel prima			150 „	80 „
dto.	dto.	**Ia.**	130 „	70 „
dto.	dto.		110 „	60 „
dto.	dto.		90 „	50 „
dto.	dto.	dünn u. zart	90 „	50 „

	1 Pfd.	1/2 Pfd.
Brechspargel prima	55 Pf.	32 Pf.
dto. **Ia.**	45 „	25 „
dto.	38 „	20 „

Brechspargel ohne Köpfe

2 Pfd.	1 Pfd.	1/2 Pfd.
50 Pf.	30 Pf.	18 Pf.

	1 Pfd.	1/2 Pfd.
Spargelköpfe weiß	75 Pf.	40 Pf.

Kompott-Früchte.

	2 Pfd.	1 Pfd.
Aprikosen	100 Pf.	55 Pf.
Pfirsiche	100 „	55 „
Melange Früchte	90 „	50 „
Reineclauden	80 „	45 „
Birnen rot u. weiß	70 „	40 „
Stachelbeeren	70 „	40 „
Mirabellen	60 „	35 „
Pflaumen	50 „	30 „

Sämtliche Früchte sind mit Wein reip. Zitronensäure und Raffinade eingekocht.

Otto Preusser Nchf.

Geiststraße 24.

NB. Weise ausdrücklich darauf hin, daß sämtliche Konserven aus einer erstklassigen Braunschw. Fabrik herrühren, und kommen daher nur gute reelle Qualitäten z. Verkauf.

Jeder, der ein Patent, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen mit Erfolg nachsuchen u. sich vor Schaden und Mißerfolgen bewahren will, lese zuvor das Werk

Führer durch das Kaiserl. Patentamt,

auf Grund eigener Tätigkeit dargestellt von R. Fiedler, früher Ingenieur im Kaiserl. Patentamt. Die Lehren und Ratschläge, die hier dem großen Publikum zum ersten Male von so sachkundiger u. bewährter Seite gegeben werden, sind für jeden, der irgend etwas mit Patenten, Gebrauchsmustern od. Warenzeichen zu tun hat, von höchstem Nutzen und schätzbarem Gewinn! 4 starke Auflagen binnen wenigen Monaten vergriffen. Preis gegen Voreinsendung Mark 0.65, gegen Nachn. Mk. 0.90. Ausführl. Inhaltsangabe gratis u. franko vom Verlage **Mesch & Lichtenfeld, Berlin,** Luisen-Ufer 13 g.

Patente aller Länder,

Gebrauchsmuster u. Warenzeichen erwirkt und verwertet gut und schnell

International. Patent-Bureau,

Alfred Teichmann, Zivil-Ingenieur, **Halle a S., Magdeburgerstraße 36, I.**

— Auskunft kostenlos. —

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft

Beyrich & Greve, Halle a. S.,

internationales Auskunftsbureau, **Gr. Ulrichstraße 42.** Fernspr. 2144.

Briketts,

nur bessere Sorten, empfiehlt fuhrenweise

Conrad Edel, Kohlenhandlung, Wiesenstr. 2, am Alt Stadter Bahnhof.

Grosse Betten 12 Mk.

(Oberbett, Unterbett, 2 Kissen) mit doppeltgereinigten neuen Bettfedern, bessere Betten 15, 18, 24 Mk., Daunenbetten 15, 20, 22, 29, 36 Mk. usw. Versand geg. Nachn. Preisl., Proben, Verpack. kostenfr.

Gustav Lustig Berlin S. 100 Prinzenstr. 63. Größt. Spezial-Geschäft Deutschlands.

500 Mark in Gold. Wunderbar wirkt Dr. Kuhn's Lilienmilch-Seife, per Stück 25 Pfg. Man achte genau auf den Namen Dr. Kuhn. Hier: **Löwen-Apotheke,** Markt.

Schneider-Zwangs-Innung Halle a. S.

Sämtliche volljährige Gesellen, welche bei Innungsmitgliedern beschäftigt sind, werden eingeladen, zur Vornahme der Ergänzungswahl des Gesellenausschusses **Donnerstag den 15. d. Mts.,** abends 8½ Uhr im **„Goldenen Schiffchen"** (Gr. Ulrichstr.) zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Jeden Mittwoch — Schlachtefest — bei **O. Keller,** Steinweg 32. Telephon 2179.

Mittwoch **Schlachtefest.** **Reinhold Weinmann,** Bernburgerstraße 9.

Jeden Mittwoch **Großes Schlachtefest.** **A. Köhn,** Dachritzstraße 11.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.** **A. Wieprecht,** Charlottenstraße 3.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.** **Luise Brünner,** Magdeburgerstraße 9.

Morgen Ziehung!

Wohlfahrts-Lotterie.

Lose empfehlen **Pettrich & Kopsch,** Halle a. S., Talamtstr. 6.

ff. Himbeermarmelade,

vorzügliche Qualität, a Pfd. 50 Pfg., nur eigenes Fabrikat.

Carl Zorn, Leipzigerstraße 5.

!Heirat!

Kaufmann, 41 Jahre alt, evang., Inhaber eines Engros-Geschäfts in großer Stadt Rheinlands, mit einem Einkommen von 7000 Mk. p. a., sucht die Bekanntschaft junger, vor allem aber häuslich erzogener Dame aus guter Familie behufs Heirat. Wenn auch in erster Linie auf wirkliche Herzensbildung Wert gelegt wird, so ist doch ein dem Einkommen entsprechendes Vermögen erwünscht. Junge Damen und Witwen, die diesem Gesuch Verkannen entgegenbringen, werden um ausführliche Darlegung ihrer Verhältnisse unter Beifügung der Photographie gebeten. Vermittlung von Eltern, Vormündern u. s. w. ist gern gesehen, beruftsmäßige hingegen streng verbeten. Anonym absolut zwecklos. Angebote erbeten unter **U. S. 1557** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

× Jung. **Bäckermeister,** 25 J., wünscht × Bekanntsch. m. jung. verm. Dame in × gl. Alter zwecks spät. Verheirat. Agent. × ausgeschlossen. Offert. unter **U. 100** × postlagernd Gisleben.

Welch ält., besserges. Herr w. jg. Witwe, m. 1 K., ohne Verm. (ab. gut. Charakt.), d. Heirat glückl. mach.? Nur ernstgem. Off. hauptpostlag. unt. **A. M. 3** erbeten.

Jung. Restaurateur sucht Wirtschafterin behufs späterer Verheiratung. Offert. unter B. 5662 an die Exped. d. Bl.

Streng reell.

Ein unabhängiger älterer Herr, in guten Verhältnissen, wünscht alt. Dame (mit irgend ein. Geschäft), auch vom Lande, zu heiraten. Nur reelle Offerten werden berücksichtigt. Off. u. U. 5648 a. d. Exped. d. Bl.

Landwirt,

28 Jahr alt, mit eigenem Gute, sucht Bekanntschaft einer Dame behufs bald. Heirat. Offert. unt. O. 5654 an die Exped. d. Bl.

E. H. 4.

Lieber Max! Warum auf Br. v. 8. keinen Besch.? Nehme an, nicht erreicht, kann dann unt. Chiff. nicht w. antwort. Noch krank? Aussprache sehr bereut. Um Aufklärung bittet Dein **Lies.**

Schulden, die mein Sohn **Otto** macht, bezahle ich nicht.

Gustav Terpe, Friesenstr. 4.

Ein Kind

wird in gute Pflegen genommen von kinderlosem Ehepaar. Meiseburg, Wagnerstr. 9, II.

Kl. hübsch **Junge,** 2½ J. alt, lieber voll u. wohlsam, ist als eigen zu vergeben. Off. unt. U. 5678 a. d. Exped. d. Bl.

U. 5458. Bitte nachm. 3 Uhr Hauptpost. Erkennch. Beilchenstr. gegenüber.

Junge Frau sucht ein Kind mit zu stillen. Zu erfragen Reilstraße 27, II.

Original-Phrenologin!

Wieder zu sprechen!

Nur für Damen! **Zenkerstraße 9, II.**

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause Forsterstr. 84, H. II. l.

Hustentropfen,

unübertroffen wirksam geg. Husten, Heiserkeit, Asthma 2c., a Fl. 50, Bonbon Paket 30 Pfg. Drogerie: **Oskar Bailly jun.,** Leipzigerstr. 63. **Bruno Barthold,** Steinstr.

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene Aufwärterin **Dorothea Bertram,** geboren am 28. November 1873 in Ellrich, zuletzt in Niederlachswesen anhältlich gewesen, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle durch Haftbefehl des Amtsgerichts in Halle a. S. vom 7. Februar 1906 verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 9. J. Nr. 1435/05 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 8. Februar 1906.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung:

Größe 1,62 m, Gestalt mittel, Haare schwarz, Nase u. Mund gewöhnlich, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: Narbe am linken Auge.

Unterricht.

Tanz-Unterricht erteile zu jeder gewünschten Zeit ungeniert, schnell und sicher, **Walzer** in 1—2 Stunden. **Alb. Krüger,** Gr. Wallstr. 1.

Tanz-Unterricht erteilt ungenert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe,** v. Buchererstr. 46, p.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lackschrift 2c. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** Bücherrevisor, Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Lehrer für den **englischen Unterricht,** erfahrene Kraft, für die Abendstunden **gesucht.** Off. u. **B. w. 5496** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Neue Tages- u. Abendkurse in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor **Carl Gieseguth's Handelslehranstalt.** **Halle a S., Sternstraße 7.**

Baers Handelslehranstalt „Praktika", Geiststr. 20, I.

Am 20. Februar Beginn neuer Kurse in den Abendstunden in: **Buchführung, Englischer Sprache, Wechsellehre u. Recht.** Anmeldung rechtzeitig erbeten.

Unterricht in **kaufmännischen Wissenschaften** erteilt **L. Birkhold.** Taubenstr. 26.

Zu Nachhilfestunden in Math. u. Nat. für Obertertianer geg. Entschädigung a Stunde 1 Mark ein energischer Student gesucht. Off. u. D. 5684 an die Exped. d. Bl.

Tanzunterricht gratis (nur für bess. anst. j. Leute) findet **jeden Dienstag** und **Donnerstag** im **„Bellevue",** Lindenstr. 78, statt. Mittwoch d. 14. d. M.: **Narrenkränzchen.**

Zu verleihen.

Perücken und **Bärte** verleiht, **Damenfrisuren** von 50 Pfg. an **E. Hennicke,** Gr. Klausstr. 39, am Markt.

2 neue seid. **D.-Masken,** 3 gut erh. bill. zu verleihen Am Bauhof 8, H. III.

Aparte neue seid. **Damenmasken,** f. **Domino,** gut erh., Mask. 3 M seid. **Herren-Jocky** 3 M **Magdeburgerstr. 6, I.**

Seidene Damenmaske (Ungarin) billig zu verleihen Kl. Steinstraße 4, I.

Flotte Damenmasken zu verleihen Rannischestraße 3, II links.

Neue elegante Damenmaske billig zu verleihen Hochstraße 20. II.

Eleg. Herren- u. Damenmasken verleiht **Linke,** Gr. Ulrichstr. 68, II.

2 schöne Damenmasken zu verleihen Schwerschestraße 9, II links.

Elegante neue seidene **Damenmasken** zu verleihen Zinksgartenstraße 13, II r.

Flotte seidene **Damenmasken** zu verleihen Brüderstraße 16, III.

Flotte **Damenmaske** billig zu verleihen Zwingerstraße 28, H. III.

Maske z. verl. od. z. verk. Sternstr. 5a, I l.

Fl. D.-Maske bill. z. verl. Bernhardstr. 41, I r.

N. eleg. D.-Masken b. z. verl. Lindenstr. 48, III.

2 diff. seid. D.-Mask b. z. vl. Krausenstr. 22, I r.

Damenmaske z. verl. od. z. verk. Georgstr. 7, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060214042/fragment/page=0002